



Protokoll der Elternratssitzung vom 22.10.2018

Teilnehmer: Elternratsmitglieder, Schülerratsmitglieder & Eltern (siehe Anwesenheitsliste)

Moderation: Arne Führer

Protokoll: Astrid Bolten

Dauer: 19:30 h bis 21.45 h

Top 1: Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Begrüßung der Anwesenden durch Arne Führer. Es gibt keine Ergänzungen zur Tagesordnung.

Top 2: Genehmigung des letzten Protokolls

Entfällt.

Top 3: Schwerpunktthema: Medienentwicklungsplan

Das Thema Medienentwicklungsplan wird am KaiFU federführend von Herrn Kores (Hardware) und Herrn Marciniak (Software) betreut. Bisher hat Herr Kores gemeinsam mit Herrn Ricklefs die Hardware der Schule betreut. Seit dem Sommer ist Herr Ricklefs jedoch pensioniert, sodass er nun allein verantwortlich ist. Gemeinsam haben sie sich jedoch noch für ein komplett neues System entschieden. Die Umstellung des Systems (80 PCs) soll Mitte nächster Woche abgeschlossen werden. Es wurde die Schnelligkeit optimiert und das System insgesamt stabilisiert. Die Installation weiterer Access Points für WLAN soll zeitnah erfolgen. Das System ist nicht mehr serverbasiert und erfolgt nun ohne Anmeldung.

Herr Marciniak teilte mit, da nun die Technik funktioniert, soll nun im nächsten Schritt ein Medienentwicklungsplan aufgesetzt werden. Aufgrund der technischen Probleme in der Vergangenheit muss nun in der Lehrerschaft Vertrauen in das neue System geschaffen werden. Im nächsten Schritt wird es eine verpflichtende Weiterbildung aller Lehrer zum Thema *Digitales Lernen* geben. Ziel ist es, verlässlich Medien in allen Bereichen zu nutzen.

Finanzierung: „Digital-Pakt“: Hierfür ist noch eine Änderung des Grundgesetzes erforderlich. Diese muss noch von Bundestag und von Bundesrat mit 2/3 Mehrheit verabschiedet werden. WLAN Access Points sind finanziell abhängig vom Digitalpakt. Die Bundesländer definieren, wie die Gelder verwendet werden dürfen. Die Finanzierung seitens des Landes ist noch nicht absehbar. Dieser Aspekt wird auch bei der Planung der Sanierung hinsichtlich der Ausstattung der Räume mitberücksichtigt.

Aus der Elternschaft kam der Wunsch, sich mit den Inhalten des Medienpasses zu beschäftigen, bis das individualisierte Curriculum für Medien aufgestellt ist. Der Medienpass enthält fünf Module. Damit können Lehrkräfte Kinder und Jugendliche auf dem Weg durch digitale Welten begleiten und ihnen einen sozial-verantwortlichen und kompetenten Umgang mit digitalen Diensten und Informationen vermitteln (li.hamburg.de/medienpass). Für Hamburger Schulen ist die Behandlung der Themen des Medienpasses verbindlich.

Die Schulleitung erläuterte, dass bisher größere Projekte von hoher Dringlichkeit, wie beispielsweise die Erarbeitung eines Raumkonzeptes im Rahmen der Sanierung des KaiFUs sowie die Konzipierung des Förderkonzeptes zur Inklusion, Lern- und Begabungsförderung freie Kapazitäten gebunden haben. Ziel der Schulleitung ist es nun, einen Medienentwicklungsplan für das KaiFU zu entwickeln, in dem es um gelebte Projekte geht. Ein solcher Plan soll nicht lediglich formal die Vorgaben der Behörden erfüllen, sondern die Angebote der Schule widerspiegeln und hiermit sinnvoll verknüpfen.

Zurzeit befindet sich am KaiFU die Eduport Plattform im Aufbau. In Eduport können sich nur Lehrer einloggen. Man hofft, dass bald auch ein Zugang für SuS möglich. Auf Nachfragen aus der Elternschaft erläuterte Herr Marciniak, dass das alternative System I-Serve von der Schulbehörde in Hamburg aus Kostengründen nicht mehr unterstützt.

Zur Erstellung des Medienentwicklungsplans der Schule wird eine Person mit F-Zeiten ausgestattet. Sie soll ab dem nächsten Schuljahr inhaltlich das System befüllen. Der inhaltliche Input erfolgt durch die Abteilungsleiter. Es gibt im Internet veröffentlichte Konzepte, an denen man sich orientieren kann. Die groben Inhalte liegen laut Herrn Marciniak bereits vor. Beispielsweise kann das Projektcurriculum an dieses Konzept angedockt und es sollen die 6 Kompetenzbereiche abgebildet werden. Man kann sich vorstellen, Peers, Scouts aus SuS- und Kollegium-Seite auszubilden.

Auch wenn der Medienentwicklungsplan noch nicht im Detail steht, erfolgt bereits jetzt Mediens Schulung im Unterricht. In der 5. Klasse ist der Schwerpunkt eine Grundausbildung in MS Office und die Sensibilisierung für den Datenschutz (1 h/Woche). Die SuS sollen lernen Medien zu bedienen und verantwortlich zu nutzen. Gerade wurde zudem das Informatik-Curriculum überarbeitet (Kl. 5/8/10). Allerdings sollen und werden Medien bereits in allen Fächern (nicht nur in Informatik) eingebaut.

Die Eltern äußerten den Wunsch, dass Unterrichtsausfall eventuell mit e-learning kompensiert werden könnte. Auch das Erlernen des 10 Fingersystem wurde ebenfalls genannt. Hier verwies H. Kores auf: www.tippenakademie.de. Allgemein sind die Vorkenntnisse der SuS sehr heterogen. Die anwesenden Vertreterinnen des Schülerrates versicherten den Eltern, dass alle SuS am Ende der Schulzeit eine Präsentation halten könnten und hierfür die erforderlichen Grundlagen in MS Office besäßen.

Top 4: Aktuelles & Berichte

SCHÜLERRAT

Die anwesenden Vertreterinnen des Schulsprecherteams stellen sich kurz persönlich vor. Teilweise sind sie auch im Kreisschülerrat und in der Schülerkammer vertreten. Das neue Schulsprecherteam möchte für die Schülerinnen und Schüler (SuS) sichtbarer sein. Man plant für dieses Schuljahr Lesungen von Autoren und auch wissenschaftliche Lesungen. Erste Autoren wurden bereits kontaktiert und es gab positives Feedback. Nun stellt sich die Frage, ob eine Finanzierung bzgl. Fahrtkosten und eventuell Honorar durch die Schule (Schulverein) möglich ist. Ein Vorschlag des Elternrates hierzu war, zukünftig eventuell auch in der Elternschaft nach möglichen Autoren zu fragen. Zudem gab es den Hinweis, dass es 1 x jährlich am 3. Freitag im November Vorlesetag bundesweit gibt, an dem Autoren kostenlos teilnehmen (www.vorlesetag.de). Eventuell könnten auch SuS und Lehrer Themen vorstellen.

Im nächsten Jahr steht eine Bezirkswahl an, für die man bereits ab 16 Jahren wahlberechtigt ist. Das Schulsprecherteam plant zu diesem Anlass eine Podiumsdiskussion. Der Austausch zwischen Elternrat und Schulsprecherteam erfolgt am besten über elternrat@kaifu-elternrat.de. Der Systemadministrator des Elternrats prüft zudem, ob eine Emailadresse für das Schulsprecherteam eingerichtet werden kann.

Ein Abiball-Komitee wurde bereits gewählt. Obwohl es sich hierbei um eine privatrechtliche Veranstaltung der Eltern und SuS handelt, stehen Fr. Papies und H. Mattlinger mit diesen im Austausch.

SCHULLEITUNG

Herr Wolter begrüßt sehr, dass der neue ER und der Schülerrat sich stärker austauschen.

Für das Schullandheim bzw. Jugendgästehaus (www.klaarstrand.de) des HLG und des KaiFU auf Sylt wird ein(e) ehrenamtliche(r) Vorsitzende(r) mit unternehmerischem Blick gesucht! Dem Vorstand gehören außerdem die beiden Schulleiter und jeweils ein Lehrer an. Da das Schullandheim nun auch von Privatpersonen gebucht werden kann, wären buchhalterische Fähigkeiten und Erfahrungen in Drittmittelakquise wünschenswert. Für eine Anfrage in der Elternschaft wird Herr Wolter etwas vorformulieren.

Schulplaner (Stichwort: Kommunikationsleitfaden): Herr Wolter äußerte den Wunsch, dass Eltern ihre Kinder stark machen, sodass sich die SuS zutrauen, eventuelle Probleme in der Schule selbst zu lösen. Sofern sich Eltern einschalten, wurde die Bitte geäußert, dass die Anliegen sachlich formuliert werden. Dies erleichtert eine zielorientierte Lösung der Probleme.

VORSTAND

Der neue Vorstand des Elternrats teilte mit, dass sie als einen Schwerpunkt in diesem Schuljahr einen verstärkten Austausch mit dem Schulsprecherteam anstrebt.

Das Wochenende für den Austausch zwischen Elternrat und Schulleitung auf Sylt steht fest: 12. - 14.04.2019.

SCHULVEREIN

Am 12.11.2018 um 18.00h findet die Jahreshauptversammlung des Schulvereins statt. Dieser besteht zurzeit nur aus zwei engagierten Elternteilen sowie einem Elternteil eines ehemaligen Schülers. Es ist dringend Unterstützung erforderlich. Darum wirbt Herr Wolter für eine rege Teilnahme. Der Schulverein trifft sich in der Regel 4 Mal pro Schuljahr zu Sitzungen.

ARBEITSGRUPPEN

Am 06.11.2018 ab 18.30 Uhr findet der Marktplatz der Perspektiven statt. Eltern stellen ihre Berufe den OberstufenschülerInnen vor. Es handelt sich um eine gemeinsame Veranstaltung des KaiFUs und des HLGs. Es wird noch Unterstützung ab 17.30 Uhr für den Aufbau benötigt.

KREISELTERNRAT

Marion Vieht berichtet von der letzten KER-Sitzung, welche im Corvey Gymnasium stattfand. Es wurde in neuer KER-Vorstand gewählt, in dem alle Schulformen (Grundschule, Stadtteilschule und Gymnasium) vertreten sind. Herr Albrecht berichtete an dem Abend über Digital Lab. Aufgrund seiner Ausführungen konnte der Eindruck entstehen, dass dies bereits an allen Schulen umgesetzt sei. Weitere Themen waren die Durchführung von Klassenkonferenzen und Digitalisierung. Offenbar gibt es sehr unterschiedliche Erhebungen, wie und ob Klassenkonferenzen stattfinden, obwohl sie verpflichtend sind. Hierzu steht die Elternkammer im Austausch mit dem Schulsenator Ties Rabe.

SCHULKONFERENZ

Die erste Schulkonferenz des Schuljahres 2018/2019 findet am 07.11.2018 statt.

Top 5: Berichte und Fragen der KlassenelternvertreterInnen

Schließfächer: Zum Schuljahresende gab es Fälle, wo die Kündigung von Fächern nicht reibungslos verlief. Andere Eltern berichteten hingegen, dass sie durchweg positive Erfahrungen gemacht haben. Im Telefonat von Michele Busch (ER) mit dem Anbieter Astradirect wurde geklärt, dass

die Geschäftsbedingungen klar im Internet einsehbar sind. Es muss den Eltern bewusst sein, dass sie einen Vertrag eingehen, der sich automatisch verlängert. Herr Wolter hat auch den Anbieter kontaktiert. Er erfuhr, dass es zu einem Rückstau bei der Bearbeitung der Anträge zum Schuljahreswechsel kam. Eine wichtige Information für die Eltern: Zum Wechsel in die Oberstufe sind keine Fächer mehr verfügbar. Herr Wolter bietet an, dieses Thema in einem seiner Infobriefe aufzugreifen.

Sicherheit im Sportunterricht (ETV-Halle in Hohe Weide): Das Thema ist bedauerlicherweise ein Dauerbrenner. Neben dem KaiFU gibt es verschiedene, andere Nutzer der Halle. Zwar werden während des Unterrichts konsequent die Türen der Umkleiden abgeschlossen, aber problematisch bleibt die Außentür der Halle. Sie muss in bestimmter Weise geschlossen werden, damit sie nicht von außen geöffnet werden kann. Die Schule empfiehlt deshalb, an Sporttagen möglichst Wertgegenstände zuhause zulassen.

Kurzfristiger Ausfall von Chorveranstaltungen der 6. Klassen: Es sollen 4 von 7 Terminen ausgefallen sein. Seitens der Eltern wurde eine bessere und frühere Kommunikation gewünscht. H. Marciniak, der für den Vertretungsplan zuständig ist, teilte mit, dass Krankmeldungen morgens bis 7:30 h eintreffen müssen. So kann es kommen, dass erst früh morgens Unterricht abgesagt wird. Es gab allerdings auch Ausfälle durch Klassenfahrten o.ä., welche planbar waren. Dies wurde mit den Betroffenen bereits besprochen.

Top 6: Aufträge & Anfragen
Keine.

Top 7: Verschiedenes
Entfällt.

Top 8: Termine

- 06.11.2018: 18.30 h: Marktplatz der Perspektiven für OberstufenschülerInnen
- 12.11.2018: 18.00 h: Sitzung des Schulvereins
- 12.11.2018: 19.30 h: Elternratssitzung; Thema: Ganztagsbetreuung (ETV KiJu)
- 28.11.2018: 19.00 h: Sonder-Elternratssitzung zur Nachbesetzung des Mittelstufenkoordinators
- 29.11.2018: 19.00 h: Marktplatz der weiterführenden Schulen (Grundschule Kielortallee)